

## Hilfe für Hellas - Leistungsunfähige EU-Bürokraten

Gegen die Not in Griechenland, die durch

- wenige Dynastien seit 1974 verursacht worden ist, die sich in der Regierung abgewechselt haben, und
- eine verlüderte Politiker- Beamten- und Wirtschaftselite (zu denen vor allem die Reeder gehören),

ist sofort anzukämpfen mittels der Bildung von Joint Ventures zwischen Forschungsinstituten, Firmen, Konzernen, Bildungszentren ... in Deutschland, Frankreich, England ... auf der einen Seite und griechischen Arbeitnehmern auf der anderen Seite, unter Umgehung der korrupten griechischen Beamtenschaft.

Es sind in Griechenland Industriekomplexe durch industrialisierte EU-Staaten oder auch USA und Rußland zu errichten und zu führen, und zwar so, daß diese nach einer gewissen Einlernzeit von Griechen in Eigenregie weitergeführt werden können.

Dafür ist genau zu prüfen, welche natürlichen Ressourcen in Griechenland zur Verfügung stehen, und da denkt man zuerst an Sonne und Meer.

Die Nutzung der Sonnenenergie durch weitflächige Solaranlagen bietet sich an.

Der gewonnene elektrische Strom kann verwendet werden für private Haushalte, aber auch zur Meerwasserentsalzung oder für sehr stromintensive Fabrikationsverfahren wie Aluminiumgewinnung aus Bauxit.

Die Nutzung der vielen Buchten und Inseln bietet sich an für Aquafarmen, in denen man Algen oder Fische züchtet oder beides. In Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Forschungsinstituten ist zu prüfen, wie man Algen- und Fischzucht durch bestimmte Verfahren der Düngung optimieren kann.

Auch bei den Aquafarmen kann man den elektrischen Strom nutzen, und zwar zur Erzeugung von Strömungen unter Wasser, Temperaturregelung, Düngung ... und natürlich zum Ernten und Verarbeiten.

Wirklich helfen kann man den Griechen nur, indem man ihnen in ihrem eigenen Land eine Industrie aufbaut, die später von den Griechen auch weiter geführt werden kann, und ihre korrupten und verantwortungslosen Eliten daran hindert, sich dabei die Taschen auf Kosten ihrer Landsleute zu füllen.

Es ist die Politik aufgefordert, entsprechende Forschungsprojekte in Griechenland zu starten und Industriekomplexe zu errichten.

Griechenland (Hellas) hat sich in den letzten 4000 Jahren große Verdienste erworben. Etwa ab 900 v.Chr. war Hellas die führende Kultur im Mittelmeerraum, und die kulturelle Führung behielt Hellas auch nach seiner militärischen Niederlage gegen Rom im Jahre 150 v.Chr., wonach es zur römischen Provinz wurde, die von den römischen Staatshältern entsprechend ausgeplündert wurde.

Etwa ab 1000 n.Chr. gelangten griechische Wissenschaft und Kultur über die Araber vor allem in den islamischen Kalifaten in Spanien (Cordoba, Sevilla, Toledo, Salamanca !) nach Frankreich und Deutschland und so wurden die Hellenen indirekt die Lehrmeister Europas. Nach der Eroberung von Konstantinopel durch die Türken im Jahre 1453 und dem damit verbundenen Untergang des Byzantinischen Reiches (Ostrom) gab es in Europa immer wieder Wellen der Rückbesinnung auf griechische Wissenschaft und Kultur (Renaissance), die wesentlich zur Formung des Abendlandes beitrugen.

Man kann also berechtigt sagen, daß die abendländische Kultur wesentlich auf Hellas beruht und daß jeder Abendländer 2 Vaterländer hat, Hellas und sein eigenes (so weit diese beiden verschieden sind).

Von Europäischem Parlament (EP) und EU-Kommission (EC) hätte man erwartet, daß sie das Treiben der politischen, wirtschaftlichen ... Eliten in Griechenland in den letzten Jahrzehnten beobachtet und rechtzeitig unterbunden hätten.

Es ist doch absolut unverantwortlich, daß die EU-Bürokraten von der lausigen Haushaltsführung in Griechenland mit Anhäufung von Riesenschulden durch die verlüderten griechischen

Regierungschefs keine Ahnung gehabt haben, bis genau das die Medien in großer Aufmachung bekannt machten und es jedermann auf der Welt erfuhr.

Wenn man in einer führenden Position ist in EP oder EC muß von einem verlangt werden können, daß man eine Übersicht hat über das Funktionieren in den verschiedenen EU-Staaten und daß man seine Kenntnisse nicht aus Presse und Fernsehen hat.

Die Bürokraten in den Institutionen von EP, EC, EZB ... haben als einziges Mittel gegen die Verschuldung von Griechenland, Italien, Spanien, Belgien, Irland ..., daß

- die Schulden auf alle Staaten verteilt werden (die EU soll zur Schulden-Union werden),
- Eurobonds niedrige Zinsen für Schuldenstaaten garantieren auf Kosten anderer REU-Staaten,
- eine Bankenunion die Schulden der Banken der einzelnen EU-Staaten allen anderen EU-Staaten auflastet ...

Was immer sich die EU-Bürokraten einfallen lassen, es geht immer in Richtung Schulden-Union. Dabei ist dieses Konzept ganz falsch, da es die Ursachen für diese Manie des Schuldenmachens nicht bekämpft, sondern es den Schuldenstaaten einzig und allein ermöglicht, immer weiter zu wurschteln.

Die EU-Bürokraten sind nicht intelligent und sittlich hochstehend genug, um ihrer Aufgabe gerecht zu werden, nämlich mit Köpfchen zu helfen.

*„Hast du einen Opa, so schick' ihn nach Europa ...“* – Das rächt sich seit geraumer Weile.

Es sind zu viele Flaschen in verantwortlichen Positionen von EP und EC, aber auch von EZB und IWF. Auch vom IWF hätte man verlangen können, daß er Griechenland vernünftig hilft mittels Industrialisierung und entsprechender Ausbildung griechischer Bürger in Hellas.